

Die Futtermittel.

Berlin, 25. April. (W. L. B. Nichtamtlich.) Den lautgewordenen Klagen über mangelnde oder unerschwinglich teure Futtermittel kann zumeist abgeholfen werden, wenn von den Viehhaltern der richtige Weg eingeschlagen wird. Es hat keinen Zweck, die Bezugsvereinigung der deutschen Landwirte in Berlin um Lieferung zu bestürmen, da diese nur an Kommunalverbände und an die vom Reichskanzler bestimmten Stellen liefern darf. Die Viehhalter sollten sich daher direkt an ihre Kommunalverbände wenden und dafür sorgen, daß diese den für ihr ganzes Gebiet erforderlichen Bedarf von der Bezugsvereinigung anfordern. Melassefutter kann in großen Mengen sofort geliefert werden. Der von der Regierung dafür festgesetzte Preis ist nur etwa halb so hoch, wie der Preis der Auslandsware. Auch unvergällter Zucker ist reichlich vorhanden. Die Verteilung von nichtzuckerhaltigen Futtermitteln wird in größtem Umfange beschleunigt werden.